



## Protokoll

### der 118. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Hebammenverbandes vom 19. Mai 2010 in Genf

---

Begrüssung im Namen des Organisationskomitees durch Viviane Luisier,  
Präsidentin der Sektion Genf.

#### 1. Eröffnung der Delegiertenversammlung

Die Präsidentin des SHV eröffnet die 118. Delegiertenversammlung,  
begrüssst die Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und richtet  
einige Worte an die Versammlung.

77 Delegierte vertreten 119 Mandate.

#### 2. Wahl der Stimmzählerinnen

Die Sektion Genf schlägt Jocelyne Bonnet und Catherine Citherlet als  
Stimmzählerinnen vor.

#### 3. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2009

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

#### 4. Genehmigung der Jahresberichte 2009

Der Jahresbericht des Zentralvorstandes, die Jahresberichte der  
Bildungsbeauftragten, der Qualitätsbeauftragten fpH, der  
Statistikbeauftragten fpH, der Redaktorinnen sowie derjenige der Mandate  
werden einstimmig genehmigt.

#### 5. Sonstige Berichte

##### Statistik fpH - Info ZHAW

Dr. phil. Claudia König, Leiterin Forschung und Entwicklung Institut  
Hebammen der ZHAW, berichtet über das neue Projekt Online-Erfassung der  
Statistik fpH.

##### Interessengemeinschaft Geburtshäuser Schweiz IGGH-CH

Barblina Ley, Vorstandsmitglied IGGH, berichtet über die aktuelle  
Situation in den Geburtshäusern.

Es gibt zurzeit 22 Geburtshäuser in der Schweiz.

##### Präsentation Projekt Label des sages-femmes suisses

Josinne Bodart Senn, Redaktorin Hebamme.ch, informiert über das Projekt  
Label des sages-femmes suisses.

#### 6. Workshop Leitbild

Es gibt 9 Ateliers (3 in französischer und 6 in deutscher Sprache) zu den  
folgenden Themen:

- Berufsbild Hebamme 2025
- Ethisch-moralische Werte und Grundsätze
- Berufspolitische Position (Unabhängigkeit)

Zu jedem Thema wurden je 4 Schlüsselfragen formuliert, welche von zirkulierenden Gruppen diskutiert und bearbeitet werden.

Jede Moderatorin berichtet kurz über die wichtigsten Ergebnisse ihrer Diskussionsrunde.

Der Zentralvorstand wird laufend am Leitbildprozess arbeiten und immer wieder informieren. Das Leitbild wird an der DV 2011 vorgestellt.

#### **7. Präsentation Auswertung Mitgliederbefragung**

Philipp Giroud, B'VM Beratergruppe Verbandsmanagement, stellt die Ergebnisse der Mitgliederbefragung vor.

Der Rücklauf betrug 874 Fragebogen (34.5%) und konnte nach den Sektionsgewichten repräsentativ zusammengesetzt werden.

#### **8. Präsentation Swiss Balance**

Elisabeth Scheidegger, Edition Baby Guide, präsentiert das Projekt Swiss Balance, das in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit lanciert und vom SHV unterstützt wurde.

#### **9. Genehmigung**

##### **a) der Jahresrechnung 2009**

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 35'648.89 ab, budgetiert war ein Verlust von CHF 41'200.

Die Jahresrechnung 2009 wird einstimmig genehmigt.

##### **b) des Budgets 2010**

Für 2010 ist ein Gewinn von CHF 200 budgetiert.

Das Budget 2010 wird mit 103 Stimmen genehmigt (16 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

Viviane Luisier, Präsidentin der Sektion Genf, erkundigt sich bei der Sektion Ostschweiz, warum sie das Budget abgelehnt haben. Antwort Madeleine Grüniger, Präsidentin Sektion Ostschweiz: Die Ablehnung erfolgte wegen dem budgetierten hohen Verlust für den Kongress 2010. Nachdem 2009 ein grosser Gewinn resultierte, ist für die Sektion Ostschweiz das budgetierte grosse Defizit für 2010 nicht akzeptabel. Liliane Maury Pasquier bekräftigt nochmals, dass der finanzielle Aspekt bei der Organisation des Kongresses nicht im Vordergrund stehen sollte.

#### **10. Anträge**

Es liegen 5 Anträge vor, 2 davon sind ausserordentlich.

##### Antrag Nr. 1

Antrag des ZV: Der SHV wird Gründungsmitglied eines Vereins zur Lancierung der Initiative „Öffentliche Gesundheitskasse“  
Miriam Wetter, Politexpertin, stellt die Initiative vor.

Der Antrag wird mit 105 Stimmen angenommen (0 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen).

Antrag Nr. 2

Antrag der Sektion Bern zur Schaffung einer Kriseninterventions-Stelle für Hebammen-Geburtshilfe

Es folgte eine kurze Stellungnahme der Antragstellerin und des Zentralvorstands.

Der Antrag wird mit 102 Stimmen angenommen (0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen).

Antrag Nr. 3

Antrag der Gruppe ACDOM auf Statutenänderung betreffend die Aufnahme von Mitgliedern in den SHV

Es folgte eine kurze Stellungnahme der Antragstellerin und des Zentralvorstands.

Der Antrag wurde mit 83 Stimmen angenommen (16 Nein-Stimmen, 15 Enthaltungen).

Antrag Nr. 4 (ausserordentlich)

Antrag der fpH der Sektion Zentralschweiz zur Bildung einer entlöhnten Arbeitsgruppe „Realisieren von Wahlpflichtmodulen bei fpH für Studierende“

Auf den ausserordentlichen Antrag wird einstimmig eingegangen.

Es folgte eine kurze Stellungnahme der Antragstellerin und des Zentralvorstands.

Der Antrag wird mit 69 Stimmen angenommen (28 Nein-Stimmen, 18 Enthaltungen).

Antrag Nr. 5 (ausserordentlich)

Antrag der Sektion Zürich u. Umg: Den Vorstandsfrauen der einzelnen Sektionen und des Zentralvorstandes wird der Mitgliederbeitrag erlassen.

Auf den ausserordentlichen Antrag wird mit zwei Drittel Mehrheit eingegangen.

Es folgte eine kurze Stellungnahme der Antragstellerin und des Zentralvorstands.

Der Antrag wird mit 50 Stimmen abgelehnt (46 Ja-Stimmen, 11 Enthaltungen)

## **11. Wahlen**

Die Versammlung beschliesst einstimmig, eine offene Wahl durchzuführen.

### **a) Wiederwahl der Rechnungsrevisorin**

Die sich zur Wahl stellende Kandidatin Yvonne Blättler-Göldi wird für 2 Jahre einstimmig gewählt.

### **b) Wiederwahl der Revisionsstelle**

Der sich zur Wahl stellende Kandidat Markus Wolfisberg wird für 2 Jahre einstimmig gewählt.

## **12. Ehrungen**

9 Hebammen mit einer Verbandszugehörigkeit von 50 Jahren und mehr und 12 Hebammen mit einer Verbandszugehörigkeit von 25 Jahren werden geehrt. Ihnen wird ein Präsent überreicht.

In Zukunft werden jeweils jene Hebammen mit 25 und 50 Jahren Mitgliedschaft geehrt.

## **13. Bericht Sektion Fribourg**

Daniela Vetter, Präsidentin der Sektion Fribourg, stellt die Sektion Fribourg vor. Untermalt wird die Präsentation mit einem Film über Fribourg. Die Sektion wurde 1917 gegründet, damals waren 51 Hebammen aktiv dabei. Heute, fast 100 Jahre später, zählt die Sektion 61 Mitglieder. Der Sektionsvorstand besteht aus 4 Hebammen.

## **14. SHV-Kongress**

### **a) Vorstellung Kongress 2011**

Rosaria Vorlet und Christine Bise, Vorstandsmitglieder der Sektion Fribourg, stellen den Kongress 2011 vor. Dieser findet am 12./13. Mai 2011 im Forum in Fribourg statt. Das Kongressthema widmet sich dem Thema „Zeit“ (Existiert die Zeit überhaupt? Alles hat seine Zeit. Gut Ding will Weile haben. Der Zeit Zeit geben usw.).

### **b) Vorschlag für Sektionsbericht 2011**

Für den Sektionsbericht 2011 stellt sich die Sektion Schwyz zur Verfügung.

### **c) Vorschlag Kongressort 2012**

Die Sektion Schwyz stellt sich zur Verfügung. Die Delegierten stimmen geschlossen für die Kongressorganisation 2012 durch die Sektion Schwyz.

## **15. Verschiedenes und Schluss**

### GammadiA

Corinne Meyer berichtet über die Zusammenarbeit mit GammadiA.

Die Präsidentin bedankt sich nochmals bei allen Beteiligten und schliesst die Versammlung um 17h30.

Die Präsidentin: Liliane Maury Pasquier

Die Protokollführerin: Christine Rieben

Bern, 3. Juni 2010 cr